

## Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne mit Hilfe des unten aufgeführten QR-Codes oder unter [t1p.de/NWPT21](http://t1p.de/NWPT21) entgegen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die entsprechende Rechnung via E-Mail zugesendet. Bitte schauen Sie auch in Ihren E-Mail Spam-Ordner. Unsere AGB inklusive der Stornierungsfristen finden Sie unter [t1p.de/NWPT-AGB](http://t1p.de/NWPT-AGB).

Die Verarbeitung Ihrer Daten geschieht ausschließlich in Verbindung mit der Tagung und werden nicht an Dritte weitergegeben.



## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung beträgt **90 Euro**.

Für Studenten und Auszubildende, Menschen mit Behinderungen, ehrenamtlich tätige Menschen und Renter gilt der ermäßigte Beitrag von **30 Euro**, wenn mit der Anmeldung ein entsprechender Ermäßigungsnachweis mitgesendet wird.

## Mit freundlicher Unterstützung von



FORUM  
PFLEGE GESELLSCHAFT e.V.



## Kontakt

Albertinen Akademie  
Christian Zimmermann  
Sellhopsweg 18 - 22  
22459 Hamburg

Telefon: 040 5581-1786  
Telefax: 040 5581-1777  
E-Mail: [christian.zimmermann@immanuelalbertinen.de](mailto:christian.zimmermann@immanuelalbertinen.de)

**Anmeldeschluss:  
1. Oktober 2021**

## Veranstalter



STATTBAU  
HAMBURG HAMBURGER KOORDINATIONSSTELLE  
FÜR WOHN-PFLEGE-GEMEINSCHAFTEN

KIWA  
Koordinationsstelle  
für innovative  
Wohn- und Pflegeformen  
im Alter



IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



ALBERTINEN  
AKADEMIE

*in Kooperation*



KOMPETENZZENTRUM  
Demenz in Schleswig-Holstein

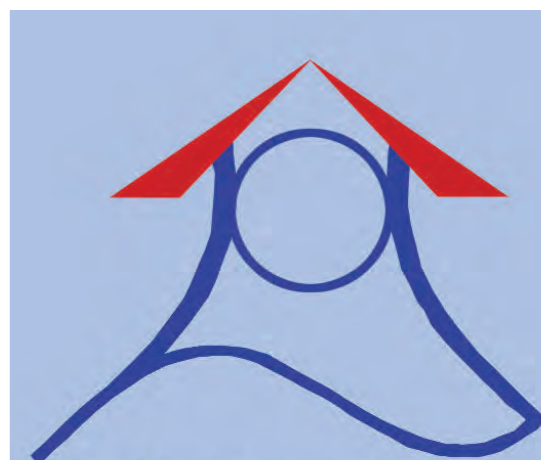
## Assistenz- oder Unterstützungsbedarf

Wenn Sie einen Assistenz- oder Unterstützungsbedarf benötigen, geben Sie uns bitte frühzeitig Bescheid, damit wir diesen organisieren können.

**online-Tagung**

**Gemeinsam  
vor Ort aktiv werden**

Vielfalt aufzeigen  
Strukturen entwickeln  
Beteiligung stärken



**9. Norddeutscher  
Wohn-Pflege-Tag**

**21. Oktober 2021**

# Zur Online-Tagung

Vielfältige Wohnformen, soziale Teilhabe, Mobilität für alle, tragfähige Nachbarschaften und freiwilliges Engagement ... bedeutsame Aufgaben der Daseinsvorsorge von der unsere älter werdenden, unterstützungs- und pflegebedürftigen Menschen profitieren?

Wie können auf lokaler Ebene durch vernetztes Handeln wohnortnahe Versorgungsstrukturen entwickelt werden und sorgende Gemeinschaften entstehen?

Welche Rahmenbedingungen braucht es auf kommunaler Ebene, um Räume für Begegnungen, für Partizipation und Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu schaffen?

Diese Fragen, die in Vorträgen, in thematischen Foren und durch Praxisbeispiele beleuchtet werden, stehen auf der Agenda des 9. Norddeutschen Wohn-Pflege-Tages.

Gemeinsam vor Ort aktiv werden: Vielfalt aufzeigen - Strukturen entwickeln - Beteiligung stärken!

Die Tagung wendet sich an Kommunal- und Sozialplaner, an Vertreter der Wohnungs- und Sozialwirtschaft, Kommunen und Politik, an Wohlfahrtsverbände, Projektentwickler, Seniorenorganisationen, bürgerschaftliche Initiativen und an alle, die am Thema interessiert sind.

**Gesamtmoderation**  
**Antje Holst**  
Kompetenzzentrum Demenz  
in Schleswig-Holstein

# Programm

8.30 Uhr Eintritt in das GotoWebinar-Portal	
9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Stattbau Hamburg GmbH & Albertinen Akademie Hamburg  <b>Grußwort</b> <i><b>Katharina Fegebank</b></i> Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg
9.30 Uhr	<b>Wohn- und Versorgungsvielfalt in Stadt und Land: Nahräumlichkeit als Prinzip</b>  <i><b>Prof. Dr. Marcus Menzl</b></i> Technische Hochschule Lübeck
10.00 Uhr	<b>Gelingende Rahmenbedingungen für eine Pflegewelt ohne Barrieren: Pflege findet vor Ort statt</b>  <i><b>Nadine-Michèle Szepan</b></i> AOK-Bundesverband
10.30 Uhr Pause	
10.45 Uhr	Forum 1
11.45 Uhr Pause	

12.00 Uhr	Forum 2
13.00 Uhr Pause	
13.30 Uhr	Forum 3
14.30 Uhr Pause	
14.45 Uhr	<b>Zusammenführendes</b> <i><b>Prof. i.R. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer</b></i> Ehrensensator und em. Professor für Soziologie Justus-Liebig-Universität Gießen
15.15 Uhr	<b>Verabschiedung</b> Veranstalter

FORUM 1 Mobilität ermöglicht Teilhabe	
<b>Mobilität für Alle – mehr Selbstbestimmung im Alltag</b>	<i><b>Sylvia Pille-Steppat</b></i> <i><b>Joachim Becker</b></i> Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg
<b>Mitfahrgelegenheit im Dörpsmobil</b>	<i><b>Timo Wiemann</b></i> Dörpsmobil SH, Koordinierungsstelle Kiel
<b>Gemeinsam Mobilität gestalten in Mitte Altona</b>	<i><b>Lea Gies</b></i> Q8 altona, Quartiere bewegen, Hamburg
Moderation: <i><b>Mascha Stubenvoll</b></i> , Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften	

FORUM 2 Soziale Verantwortung gemeinsam tragen	
<b>Älterwerden vor Ort – Ansatzpunkte der quartiersbezogenen Seniorenarbeit</b>	<i><b>Kirsten Sommer</b></i> <i><b>Kai Kühne</b></i> maxingpact gGmbH, Hamburg
<b>Autonomes ambulantes Pflegeteam – Mehr Freiheit, mehr Verantwortung!?</b>	<i><b>Horst Michaelis</b></i> Stiftung Mensch, Meldorf
<b>LeNa- Lebendige Nachbarschaft: Versorgung im Quartier gestalten</b>	<i><b>Maike Mahlstedt</b></i> Quartiersentwicklung, ProQuartier Hamburg, Gesellschaft für Sozialmanagement und Projekte mbH  <i><b>Julia Hochfeld</b></i> alsterdorf assistenz ost gGmbH, Hamburg
Moderation: <i><b>Irene Fuhrmann</b></i> , Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter - KIWA	

FORUM 3 Engagement stärkt alle	
<b>Vielfältiges Engagement – Starkes Gemeinwesen</b>	<i><b>Alexandra Ziegler</b></i> Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg
<b>Reif für Neues – die Gestaltung des eigenen Quartiers im ländlichen Raum</b>	<i><b>Bettina Süphke</b></i> Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren, Schleswig-Holstein
<b>Ei Ele – Gemeinsam stark! Migration &amp; Engagement</b>	<i><b>Gökhan Konca</b></i> Türkische Gemeinde Hamburg
Moderation: <i><b>Ulrike Petersen</b></i> , Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften	